

## **Aus dem Rat für die Bürger**

### **Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 28.01.2020 im Gemeindehaus in Köttelbach**

#### **Teil 1**

#### **Anträge zur Tagesordnung durch den Ortsbürgermeister**

- **5.1 Kreditrückzahlung**
- **10.2 Auftragsvergabe Auswirkungsanalyse**

#### **Tagesordnungspunkte:**

##### **TOP 1. Forstbericht**

Herr Pinn, Leiter des Forstamtes Hillesheim informiert über die Situation im Forst.

Nadelbäume besonders Fichten aber auch Laubbäume wie Eichen und Buchen leiden unter der Trockenheit der vergangenen Jahre. Folge ist, dass sich gerade bei den Fichten der Borkenkäfer stark vermehrt und verbreitet und zu großen Schäden geführt hat. Dies führte zu einem verstärkten Holzeinschlag in ganz Deutschland und darüber hinaus. Folge ist, dass der Holzpreis durch das hohe Holzangebot stark gefallen ist. Dies führt zu negativen Betriebsergebnissen in den Forsthaushalten vieler Ortsgemeinden.

Durch die verheerenden Stürme in den zurückliegenden Jahren wurde bereits bei der Aufforstung sehr stark im Bereich des Forstamtes Hillesheim auf Mischwald gesetzt. Der Anteil des Mischwaldes mit hohem Laubwaldanteil in unserem Bereich beträgt dadurch bereits 52 %.

Die neu eingeführte kommunale Holzvermarktung (Eifel GmbH Hillesheim) ist trotz der extremen Situation mit viel Käfer-, Trockenschadholz gut und erfolgreich angelaufen. Die zwischen den Verwaltungen eingesetzten digitalen Rechnungsprogramme müssen noch angeglichen und verbessert werden.

Für die Aufforstung sowohl im Kommunalen- als auch im Privat-Wald werden durch das Land RLP aber auch durch den Bund umfängliche Fördergelder (16. Mill. €/Jahr) bereitgestellt. Ziel ist hierbei, die Wiederaufforstung verlorener Waldbereiche um eine nachhaltige Forstwirtschaft für die Zukunft sicherzustellen. Hierbei werden gezielt Baumarten wie Eichen, Weißtannen u. a. eingesetzt, die trockene Phasen in ihrem Lebenszyklus besser vertragen. Eichen und Weißtannen benötigen bei der Neuanpflanzung Einzäunungen um Schäden an den Jungpflanzen durch Wild zu vermeiden. Dies ist natürlich sehr aufwendig und auch teuer. Weiterhin werden für den Waldwegebau Fördermittel bereitgestellt. Das Forstamt Hillesheim bemüht sich sowohl bei der Aufforstung als auch beim Wegebau möglichst viele Fördermittel zu beantragen und einzusetzen um die Gemeindehaushalte zu entlasten.

Forstrevierleiter M. Nägel informierte den OG-Rat, dass durch Windwurf und Käferholzeinschlag Lücken im Wald entstehen, die bei starken Stürmen zu weiteren Windwürfen führen könnten. Bleibt für die Waldwirtschaft zu hoffen, dass heftige Stürme und heiße regenarme Sommer ausbleiben. Ortsbürgermeister Jonas bedankt sich bei den Herrn Pinn und Nägel für die umfangreichen Informationen und die gute Arbeit im Forstbereich durch die Mitarbeiter.

##### **TOP 2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- Die Bauarbeiten am Gemeindehaus in Hünerbach beginnen in den nächsten Tagen.
- Die Gedenkfeier zum 75. Jahrestag der Zerstörung von Kelberg und dem Tod von über 60 Menschen war dem Anlass entsprechend, eine würdige Veranstaltung. Ca. 250 Personen haben daran teilgenommen. Vielen Dank an die Realschule plus mit den Klassen 9 und 10 und den Lehrern für die Mitgestaltung des Gottesdienstes und der umfassenden Auseinandersetzung mit dem Thema Krieg und seinen fürchterlichen Folgen. Auch Herrn Pastor Apelt Danke für die tiefsinnige Predigt und die Gestaltung der schönen Gedenkfeier. Dem Team „Erinnerung 16.01.1945“ und hier insbesondere Astrid Schneider Danke für die Vorbereitungen der Veranstaltung, die Bilderausstellung und die Power-Point-Präsentation.

- Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Meldung durch die Ortsvorsteher, wer Interesse zur Teilnahme hat.
- Die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED verzögert sich, weil die Beantragung der Fördermittel wegen Krankheit in der Energieagentur RLP noch nicht geprüft werden konnte. Eine Ausschreibung ist erst nach Zuschussklärung möglich.
- Der Seniorenempfang am 26.01.2020 war laut der 95 Teilnehmer sehr schön. Einen herzlichen Dank an das Team vom DRK-Ortsverein Kelberg, dass die Vorbereitungen, Durchführung und Bewirtung wie in all den zurückliegenden Jahren sehr gut organisiert und realisiert hat. Danke an die Martinssänger für ihre schönen gesanglichen Beiträge und Danke an Hildegard Thelen für den gelungenen Vortrag.
- Bei der Bio-Müll-Entsorgung bittet der Ortsbürgermeister, die Biocontainer nur wochentäglich in den Zeiten von 7.00 - 20.00 Uhr zu befüllen.
- Die MA vom Bauhofteam haben durch Vorschlag bei der Auswahl der Abfall-Container für Restmüll der Ortsgemeinde 1.100 € jährlich eingespart. Vorbildlich.
- Im Bereich des Gemeindehaus Rothenbach-Meisenthal soll mit Unterstützung der RWE vor Ort ein Spielhaus realisiert werden. Vielen Dank an Martin Mindermann, der die Antragstellung und die Koordination übernommen hat und an Ewald Steffens, der uns bei der Umsetzung des Projektes unterstützt.
- Aktuell beginnen die Erschließungsarbeiten für die Fa. BD-Rowa und der Ausbau der Erschließungsstraße „Hinter dem Hermes“. Hebungen durch die Wurzeln der Birken im Bereich der Straße zum Sportplatz sind deutlich erkennbar. Weiterhin erfolgt eine Verschiebung der neuen Straße Richtung Sporthalle. Hierzu war die Rodung der Birken ab der Sporthalle Richtung Sportplatz erforderlich. Bei den Fällungen stellte sich heraus, dass einige Birken im Stammbereich durch Fäulnis erheblich befallen waren. Ersatzpflanzungen erfolgen im Spätherbst.
- Ab 24.01. erfolgt eine Vollsperrung der Straße ab Schwimmbad Richtung Sportplatz für die Kanalarbeiten. Die Verkehrsführung zum Sportplatz erfolgt für die Zeit der Vollsperrung vom Kreisel Ortseingang über die Rowa-Straße. Weiterhin ist die Sporthalle über den Fußweg vom Hermes erreichbar. Entlang der Rowa-Straße werden für die Erschließung des Neubau BD-Rowa Gas- und Stromleitungen neu verlegt.
- Aktuell erfolgt im Bereich Beinhausen, „Marholz“ eine Waldflurbereinigung. Betroffen ist auch der Bereich „Dreiländereck Katzwinkel – Beinhausen – Kelberg“. Lt. DLR erfolgt eine Gebietserweiterung in diesem Bereich. Hier liegen 40 Grundstücke (ca. 25 ha) mit vielen Grundstückbesitzern (Erbengemeinschaften). Lt. DLR fallen Kosten für Vermessungen und Wegebau an. Bei der OG-Ratssitzung Kelberg am 10.03.2020 erfolgt eine Projektvorstellung durch das DLR.
- In der Fronfeldstraße Richtung Regina-Protmann-Stift erfolgten kürzlich Messungen der Geschwindigkeiten und Fahrzeuganzahl. Die Durchschnittsgeschwindigkeiten lagen Richtung Regina-Protman-Straße bei rd. 24 km/h und im Gegenverkehr bei rd. 23 km/h. Die Höchstgeschwindigkeiten lagen Richtung Regina-Protmann-Straße bei 53 km/h und im Gegenverkehr Richtung Holl-Bergstraße bei 65 km/h. Die Fahrzeugzählung ergab während der Messzeiten über 32 Tage eine täglich durchschnittliche Zahl von **378** Fahrzeugen.
- Gleiche Messungen erfolgten im Ortseingangsbereich von Köttelbach. Die Durchschnittsgeschwindigkeit eingehend Richtung Ortsmitte lag bei 42 km/h. Die Geschwindigkeit Richtung Kelberg bei ca. 51 km/h. Die **Höchstgeschwindigkeit** eingehend

Richtung Ortsmitte lag bei **107 km/h** und im Gegenverkehr Richtung Kelberg bei **115 km/h**. Gemessen wurde über 30 Tage. Täglich fuhren durchschnittlich **677** Fahrzeuge an der Messanlage vorbei.

- Festgestellt werden konnte bei beiden Messorten (Fronfeldstraße und Orts-Ein-/Ausgang Köttelbach) weiterhin, dass im Verlauf der Messtage die durchschnittliche Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer sich reduzierte. Dies begründet auch die weitere Anschaffung von 4 Messanlagen für die Ortsgemeinde Kelberg.
- Nächste OG-Ratssitzung ist am 10.03. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Köttelbach.

Karl Heinz Sicken

1. Beigeordneter